



Sicht-weisen

Thema: **Wünschen 4 oder Bedarf, bedürfen, Bedürftigkeit**

Was bedürfen wir für ein Wahrliches und Dienliches Beitragen?

Vor einigen Jahren waren wir über einen Monat in den bolivischen Anden und im Dschungel unterwegs. Wir durften nur mitnehmen, was in einen Seesack und einen kleinen Rucksack passte.

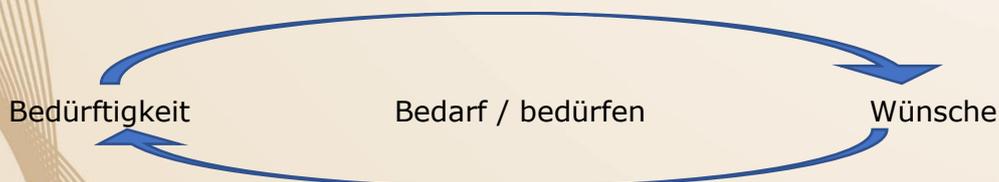
Unsere Ausrüstung ermöglichte uns über Wochen, das Bergsteigen auf über 5000 m und während mehr als 2 Wochen das Leben im Dschungel. Alles was wir brauchten fand Platz in diesen beiden Behältnissen.

Wir alle durften schon erleben und erfahren, wie wenig wir wirklich zum Leben brauchen und wie abwechslungsreich und oft auch erholsam es ist, wenn wir im Urlaub auf Einiges verzichten.

Wie belastend ist andererseits, was wir anscheinend so dringen brauchen. Noch mehr belastet uns, dass wir immer mehr von so Vielem haben wollen.

Im Laufe unseres Lebens kommt da Einiges zusammen. Wechsel oder Wandel in unserem Leben machen uns dies bewusst. Was davon brauchen wir wirklich?

Wünschen auf der einen Seite und Bedürfen / Bedürftigkeit auf der anderen Seite erzeugen ein großes Spannungsfeld und viele Gelegenheiten, um die Energien der anderen Seite zu füttern.



Bedürftigkeit erzeugt Bedarf und Bedürfen und dies wiederum zeigt sich in unserem Wünschen.

Das heißt: über Wünsche, derer wir bedürfen, stillen wir den Bedarf unserer Bedürftigkeit.

Energien des Mangels ver-ursachen unsere Bedürftigkeit. Diese lösen dann unser Bedürfen aus. Der Wunsch ist dann die Rechtfertigung des Bedürfnisses und daraus erfolgt dann die Handlung. Dies ergibt diese Reihenfolge:

Mangel → Bedürftigkeit → Bedürfen → Wünschen → um Bedarf zu decken und vermeintlichen Mangel auszugleichen!

Wir schulen:

Wie erkennen wir die Energien des Mangels? Achte auf die Energien der Bedürftigkeit!

Wie definieren wir Wünsche und decken unseren vermeintlichen Bedarf.

Wir wählen Wahrlich und Dienlich Beitragen und Fülle darin!